

# Inhalt

Vorbemerkung zur Neuauflage .....	II
-----------------------------------	----

I.	Leben und Werk in ›finsternen Zeiten‹	
1.	Grundlageninformationen .....	15
2.	Probleme einer multiplen Epoche .....	15
3.	Historische Epochenerfahrung .....	16
3.1.	Orientierungen in der Weimarer Republik .....	17
3.2.	Exil und Kampf gegen den Faschismus .....	21
3.3.	Rückkehr nach Europa und Theaterarbeit in der DDR ..	22

II.	Die frühe Lyrik	
1.	Vorbemerkung .....	24
2.	<i>Bertolt Brechts Hauspostille</i> .....	24
2.1.	Grundlageninformationen .....	24
2.2.	Formmuster der Gebrauchskunst und Kontrafaktur im Gehalt .....	25
2.3.	Die Konsequenz der nihilistischen Weltsicht: Daseinsgenuss und Preis der Asozialen .....	29
2.4.	Sympathie für die Schwachen und für die Opfer der Gesellschaft .....	30
2.5.	Die Unmöglichkeit der Liebe: <i>Erinnerung an die Marie A.</i>	31
2.6.	Die zyklische Geschlossenheit der <i>Hauspostille</i> .....	32
3.	<i>Aus dem Lesebuch für Städtebewohner</i> .....	33
3.1.	Grundlageninformationen .....	33
3.2.	Gebrauchslyrik und Großstadterfahrung .....	34
3.3.	Eine Schule des Überlebens im Großstadt-Dschungel ...	35
3.4.	Die Formen der Lehre: Unterweisung und Exempel ...	36
3.5.	Textbeispiel: <i>An Chronos</i> .....	37
3.6.	Der Gestus der Kälte .....	40
4.	Die Perspektive der frühen Lyrik .....	40

III.	Die frühen Dramen	
1.	Vorbemerkung: Die Krise des Individuums – «Schlechte Zeit für Dramatik» . . . . .	42
	Grundlageninformationen . . . . .	42
2.	<i>Baal</i> : Vitalismus als Widerlegung der gesellschaftlichen Möglichkeiten des Individuums . . . . .	44
2.1.	Grundlageninformationen . . . . .	44
2.2.	Der Gegenentwurf . . . . .	45
2.3.	Naturhaftes Dasein und gesellschaftliche Verweigerung . . . . .	47
2.4.	Glücksanspruch statt Menschheitsbeglückung . . . . .	48
3.	<i>Trommeln in der Nacht</i> : Das Drama des Beschädigten Individuums . . . . .	50
3.1.	Grundlageninformationen . . . . .	50
3.2.	Widersprüche und Antithesen . . . . .	51
3.3.	Das Revolutionsstück als Komödie . . . . .	52
3.4.	Die Aufhebung der Bühnenillusion . . . . .	54
4.	<i>Im Dickicht (der Städte)</i> : Drama der Selbstentfremdung	55
4.1.	Grundlageninformationen . . . . .	55
4.2.	Mythologie der Großstadt . . . . .	56
4.3.	Beschreibung eines Kampfes (Einsatz, Verlauf, Ergebnisse)	58
4.4.	Die «Unzulänglichkeit der Sprache» . . . . .	61
5.	<i>Mann ist Mann</i> : Das aufgehobene Individuum . . . . .	63
5.1.	Archaisierung des Individuums in <i>Leben Eduards des Zweiten von England</i> . . . . .	63
5.2.	Grundlageninformationen . . . . .	65
5.3.	Entstehung und Wandlungen der Konzeption . . . . .	65
5.4.	Die Verkürzung der Identität zur Identifizierbarkeit . . . . .	66
5.5.	Der Spielraum der Verwandlungen . . . . .	69
5.6.	Der «neue Typus Mensch» . . . . .	70
5.7.	Die Vernichtung des Individuums und die Begründung des epischen Theaters . . . . .	72
6.	Rückblick: Überwindung der Krise des Dramas durch Verabschiedung des Individuums . . . . .	74
IV.	«Versuche»: Politisch-ästhetische Experimente des Stückeschreibers in der Endphase der Weimarer Republik	
1.	Vorbemerkung . . . . .	75
2.	Der Weg zu einem zeitgemäßen Theater und seinem Publikum . . . . .	77
2.1.	Grundlageninformationen . . . . .	77

3.	Die Lehrstücke . . . . .	80
3.1.	Grundlageninformationen . . . . .	80
3.2.	Arbeit für den Rundfunk und das Radiolehrstück <i>Der Flug der Lindberghs</i> . . . . .	81
3.3.	Vom <i>Lehrstück</i> zum <i>Badener Lehrstück vom Einverständnis</i> . . . . .	84
3.4.	<i>Die Maßnahme</i> . . . . .	86
3.4.1.	Grundlageninformationen . . . . .	86
3.4.2.	<i>Der Jasager, Der Jasager 2, Der Neinsager</i> . . . . .	87
3.4.3.	Das Lehrstück im politischen Kontext: <i>Die Maßnahme</i> . . . . .	88
3.5.	Zur Lehrstückdiskussion . . . . .	92
4.	<i>Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny</i> . . . . .	94
4.1.	Grundlageninformationen . . . . .	94
4.2.	Die «epische Oper»: Kritik des Kulinarischen . . . . .	94
4.3.	Die epische Konzeption der Oper . . . . .	96
5.	<i>Die heilige Johanna der Schlachthöfe</i> . . . . .	101
5.1.	Grundlageninformationen . . . . .	101
5.2.	Ein Lernprozess in der Unübersichtlichkeit ökonomischer Vorgänge . . . . .	102
5.3.	Ideologiekritik: Religiöses Verhalten in politischen Kontexten . . . . .	104
5.4.	Die Furcht vor Gewalt als revisionistischer Impuls . . . . .	106
5.5.	Das «religiöse Ingenium» und der «faustische Mensch»: Die Überprüfung der «großen geistigen Systeme» . . . . .	109
5.6.	Die «historisch zugeordnete Form» . . . . .	110
V.	Gesellschaft und Kunst im «wissenschaftlichen Zeitalter». Brechts Theorie eines episch-dialektischen Theaters	
1.	Vorbemerkung: Episches Theater als neue Form der Dramatik . . . . .	112
2.	Die neuen Stoffe und ihre Anforderungen an die dramatische Form . . . . .	113
3.	Eine politische Theorie des Theaters . . . . .	115
3.1.	Grundlageninformationen . . . . .	115
3.1.1.	Dialektische Dramatik . . . . .	116
3.1.2.	«Eingreifendes Denken»: Brechts Verständnis der materialistischen Dialektik . . . . .	118
3.2.	Nichtaristotelische Dramatik (Anmerkungen zur <i>Mutter</i> ) . . . . .	119
3.3.	Verfremdung und V-Effekt ( <i>Vergnügungstheater oder Lehrtheater?, Verfremdungseffekte in der chinesischen Schauspielkunst, Über experimentelles Theater</i> ) . . . . .	121

3.4.	Die Rückkehr zur Ästhetik . . . . .	124
3.4.1.	<i>Der Messingkauf</i> . . . . .	124
	Grundlageninformationen . . . . .	124
3.4.2.	<i>Kleines Organon für das Theater</i> . . . . .	129
3.5.	Grenzen der Theorie: «die durchschlagende Wirkungslosigkeit eines Klassikers» . . . . .	132
4.	«Es geht um den Realismus» . . . . .	133
	Grundlageninformationen . . . . .	133

## VI. Die großen Dramen des Exils. Parabelstück und episches Theater

1.	Vorbemerkung: Die «Bauart langdauernder Werke» . . . . .	138
2.	Der Formtypus der Brechtschen Parabel . . . . .	139
	Grundlageninformationen . . . . .	139
3.	Die antifaschistischen Parabeln . . . . .	142
3.1.	Von der Bearbeitung zur Parabel: <i>Die Rundköpfe und die Spitzköpfe</i> . . . . .	142
	Grundlageninformationen . . . . .	142
3.2.	Parabel als Medium historischer Aufklärung: <i>Der Aufstieg des Arturo Ui</i> . . . . .	144
3.2.1.	Grundlageninformationen . . . . .	144
3.2.2.	Verfremdung als Anleitung zu historischer Urteilsbildung . . . . .	145
3.2.3.	Der «große Stil» . . . . .	147
3.2.4.	Intertextuelle Verfremdung und realistische Formen . . . . .	149
3.3.	An den Grenzen der Parabel . . . . .	149
4.	<i>Leben des Galilei</i> : Ein «Gegenbeispiel zu den Parabeln»? . . . . .	150
4.1.	Grundlageninformationen . . . . .	150
4.2.	Die «opportunistische Form» . . . . .	151
4.3.	Naturwissenschaftliche und soziale Erkenntnis . . . . .	152
4.4.	Schwierigkeiten der Perspektive: die Selbst-Verfremdung . . . . .	154
4.5.	Die aus der Materie entbundene Idee: Zweideutigkeiten . . . . .	156
5.	Die großen Parabeln . . . . .	157
5.1.	Parabelform und eingreifendes Denken . . . . .	157
5.2.	Die tödlichen Illusionen der Kleinbürger: <i>Mutter Courage und ihre Kinder</i> . . . . .	158
	Grundlageninformationen . . . . .	158
5.3.	Verfremdung der Entfremdung: <i>Der gute Mensch von Sezuan</i> . . . . .	159
5.3.1.	Grundlageninformationen . . . . .	159
5.3.2.	Schwierigkeiten mit der Parabel . . . . .	160
5.3.3.	Die Rolle der Götter . . . . .	161

5.3.4.	Die Figurespaltung . . . . .	162
5.3.5.	Der «offene Schluss» . . . . .	163
5.4.	«Vorgeschichte» und Utopie in der Parabel: <i>Herr Puntila und sein Knecht Matti</i> . . . . .	164
5.4.1.	Grundlageninformationen . . . . .	164
5.4.2.	Episches Theater und Komödie . . . . .	165
5.4.3.	Ausstellung der Widersprüche in der Figurespaltung . . . . .	166
5.4.4.	Vermittlung der Widersprüche im Spiel . . . . .	167
5.5.	Utopische Intention der Parabel und Utopie des Publikums im <i>Kaukasischen Kreidekreis</i> . . . . .	169
5.5.1.	Grundlageninformationen . . . . .	169
5.5.2.	Das Vorspiel: Alte und neue Weisheit . . . . .	169
5.5.3.	Die Grusche-Handlung: Destruktive Produktivität . . . . .	170
5.5.4.	Die Azdak-Handlung: Widerspruchsvolle Antizipation einer «Goldenen Zeit» . . . . .	172
5.5.5.	Die Bedeutung des Vorspiels . . . . .	174
6.	Möglichkeiten und Probleme der Parabel . . . . .	174

## VII. Lyrik des Exils und späte Lyrik

1.	Vorbemerkung . . . . .	175
2.	Lyrik des Exils: <i>Svendborger Gedichte und Steffnische Sammlung</i> . . . . .	176
2.1.	Grundlageninformationen . . . . .	176
2.2.	Kommunikation vs. Erlebnisausdruck . . . . .	177
2.3.	<i>Schwierigkeiten beim Schreiben der Wahrheit</i> . . . . .	179
2.4.	<i>Deutsche Satiren</i> . . . . .	180
2.4.1.	«Reimlose Lyrik mit unregelmäßigen Rhythmen» . . . . .	180
2.5.	Finstere Zeiten – Inzwischenzeit . . . . .	182
3.	<i>Buckower Elegien</i> und letzte Gedichte . . . . .	186
3.1.	Grundlageninformationen . . . . .	186
3.2.	«Alterslyrik»: Reflexion vs. Intuition . . . . .	186
3.2.1.	Paradigmenwechsel . . . . .	187
3.3.	<i>Buckower Elegien</i> . . . . .	188
3.3.1.	Grundlageninformationen . . . . .	188
3.3.2.	Selbsterfahrung und Legitimation des Dichtens . . . . .	189
3.3.3.	Das Motto: Gesellschaftliche Mobilität als Voraussetzung des Dichtens . . . . .	190
3.3.4.	<i>Der Blumengarten</i> : Genuss und Erkenntnis . . . . .	191
3.3.5.	<i>Böser Morgen</i> : Reflexion der Entfremdung . . . . .	191
3.3.6.	<i>Heißer Tag</i> . . . . .	193

VIII. Die Bearbeitungen

1.	Grundlageninformationen . . . . .	196
1.1.	«Theater im Geiste des Fortschritts» . . . . .	196
1.2.	Prinzipien der Bearbeitung . . . . .	198
2.	Die <i>Antigone des Sophokles</i> . . . . .	200
2.1.	Grundlageninformationen . . . . .	200
2.2.	Die Konzeption . . . . .	200
2.3.	Tiresias . . . . .	202
2.4.	Der Krieg . . . . .	202
3.	Lenz' <i>Der Hofmeister</i> und seine Bearbeitung . . . . .	204
3.1.	Vorbemerkung . . . . .	204
3.2.	Grundlageninformationen . . . . .	204
3.3.	Lenz oder die Alternative . . . . .	205
3.4.	Figaro – rechtsrheinisch . . . . .	207
3.5.	Hoffnung auf bessere Zeiten: Lenz' Konzept des Ständeausgleichs . . . . .	209
3.6.	Lektion auf der Bühne. Exemplarische Szenenanalyse der Bearbeitung . . . . .	210
3.7.	«Großmuth» der Jugend . . . . .	213
3.8.	Ist der <i>Hofmeister</i> ein «negatives Stück»? . . . . .	214

IX. Die Wirkung

Grundlageninformationen . . . . .	217
-----------------------------------	-----

Gesamtbibliographie

Zitierweise . . . . .	225
1. Werkausgaben . . . . .	225
2. Biographisches, Erinnerungen . . . . .	225
3. Materialienbände, Handbücher und Sammelbände . . . . .	226
4. Forschungsliteratur . . . . .	230
5. Grundlagen, Zusammenhänge . . . . .	244

Namenregister . . . . .	247
-------------------------	-----

Brecht-Werkregister . . . . .	253
-------------------------------	-----